

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin C. Wetzler

Leitfach: Latein

Rahmenthema: Heilkunst – Körperpflege – Wellness. Impulse aus der Antike

Zielsetzung des Seminars:

Welche Lebensweisen hat man schon in der Antike zur Stärkung von Körper, Geist und Seele empfohlen? Welche Methoden kannte man, um Krankheiten zu behandeln? Darf man Patienten sterben lassen?

Die Medizin befindet sich seit der Antike in einem Zwiespalt zwischen naturwissenschaftlich-technischen Möglichkeiten auf der einen und einer humanethischen Verantwortung auf der anderen Seite. Die Problematik wird gerade in den Grenzbereichen von Leben und Tod (etwa im Zusammenhang mit Schwangerschaftsabbrüchen oder Euthanasie) auch in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Den frühesten uns bekannten Beitrag zu dieser Debatte liefert der sogenannte Hippokratische Eid, das Urbild ärztlicher Ethik, der zu Beginn des Seminars in einer lateinischen Fassung gelesen und interpretiert werden wird. Basierend auf diesem Text kann daraufhin weiteren Fragestellungen nachgegangen werden, die sich in den unten angegebenen Seminararbeitsthemen widerspiegeln. Auch Aspekte von Gesundheitsbewusstsein, Hygiene und Körperpflege sowie die Ursprünge moderner Wellness-Kultur in den Thermen der Römer sind Gegenstände des Seminars. Der Besuch einer Römertherme bzw. eines Museums könnte der Veranschaulichung und der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse dienen.

Für die Teilnahme am Seminar sind **gesicherte Lateinkenntnisse erforderlich**, weil sich das Arbeiten nicht nur an Übersetzungstexten, sondern **vielfach** auch an **Originalquellen** orientieren soll.

Zeitlicher Umfang und Intensität der Behandlung der einzelnen Themen werden mit den Seminarteilnehmer/innen abgesprochen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Ärztliche Gelöbnisse im Spiegel ihrer Zeit. Eine Untersuchung ausgewählter Maximen (z.B. das Verbot der Beihilfe zu Selbstmord und Abtreibung; das Gebot der Schweigepflicht) vom Hippokratischen Eid bis zur Gegenwart.
2. Heilerinnen / Ärztinnen in der Antike und heute – ein Vergleich.
3. Ärztekritik bei Phädrus und Martial. Vergleichende Gegenüberstellung einiger ausgewählter Texte.
4. Diätetik – Konzepte einer gesunden Lebensführung in der griechisch-römischen Antike, basierend auf ausgewählten Beispielen (z.B. A. Cornelius Celsus „De medicina“)
5. Körperpflege und Kosmetik bei den Römern – Mittel und Methoden, dargestellt anhand von ausgewählten literarischen (und archäologischen) Quellen.
6. Wellness in den Thermen. Ein Vergleich römischer und zeitgenössischer „Spa-Bereiche“.